



Studierendenparlament  
der Beuth Hochschule  
für Technik Berlin

Tel: 030 4504 2525

Mail: [stupa@studis-bht.de](mailto:stupa@studis-bht.de)

Web: [stupa.studis-bht.de](http://stupa.studis-bht.de)

Luxemburger Str. 10 · 13353 Berlin · Haus Bauwesen M03

Zur Kenntnis genommenes Protokoll  
der 1. außerordentlichen Sitzung am 28.11.2016

Beginn: 19:00

Ende: 23:23

*Anwesenheitsliste*

<i>LP</i>	<i>Nachname; Vorname</i>	<i>Anwesenheit</i>
1.	Weil, Martina	Unentschuldigt
2.	Sattler, Désirée	Anwesend
3.	Matthes, Julia	Anwesend
4.	Hamade, Sonya	Unentschuldigt
5.	Schulz, Daniel	Unentschuldigt
6.	Reichert, Alina	Unentschuldigt
7.	Richter, Daniel	Anwesend*
8.	Hagemann, Patricia	Anwesend
9.	Wille, Timm	Unentschuldigt
10.	Zahn, Moritz	Unentschuldigt
11.	Bauer, Max Florian	Unentschuldigt
12.	Faour, Samia	Unentschuldigt
13.	Cakirci, Esra	Unentschuldigt
14.	Lory, Tobias	Unentschuldigt
15.	Nguekam, Dorist	Unentschuldigt
16.	Mahmoudi, Nadia	Unentschuldigt
17.	Baumgart, Frank	Anwesend**
18.	El-Ahmad, Dalia	Entschuldigt
19.	Bernicke, Sascha	Anwesend
20.	Albrecht, Christian	Anwesend
21.	Wagner-Thompson, B.	Unentschuldigt
22.	Rataj, Matthias	Anwesend
23.	Duman, Ayse	Unentschuldigt
24.	Schulze, Dennis	Unentschuldigt
25.	Schlegel, Eric	Anwesend
26.	Stegemann, Beate	Unentschuldigt
27.	Grape, Daphne	Anwesend
28.	Mbondieu Mongoue, A.	Unentschuldigt
29.	Pham, David	Unentschuldigt
30.	Yasuroglu, Burhan	Anwesend



Studierendenparlament  
der Beuth Hochschule  
für Technik Berlin

Tel: 030 4504 2525

Mail: [stupa@studis-bht.de](mailto:stupa@studis-bht.de)

Web: [stupa.studis-bht.de](http://stupa.studis-bht.de)

Luxemburger Str. 10 · 13353 Berlin · Haus Bauwesen M03

N1.	Arms, Malte	Anwesend**
N2.	Thillainadarasan, Ch.	Unentschuldigt
N3.	Eichelmann, Felix	Entschuldigt
N4.	Kurtulus, Jale	Unentschuldigt
N5.	Klagge, Christian	Anwesend
N6.	Woest, Clemens	Anwesend
N7.	Gerloff, Björn	Anwesend
N8.	Haßfeld, Robert	Unentschuldigt
N9.	Hanin Almawad, Hanin	Unentschuldigt
N10.	Cengel, Berkan	Unentschuldigt
N11.	Kandel, Rahul	Anwesend
N12.	Uluer, Hakan	Unentschuldigt
N13.	Süsin, Roman	Unentschuldigt
N14.	Hasso, Resan	Unentschuldigt
N15.	Korunan, Volkan	Unentschuldigt
N16.	Karadeniz, Mukaddes	Unentschuldigt
N17.	Osseili, Genan	Unentschuldigt

Gäste:

1.	Carlsen, Florian	Student
2.	Bendzko, Alexandra	Student
3.	Jerchel, Paul	Student
4.	Vapdien, Daniel	Student

\* keine 3h anwesend

\*\* nicht ausgetragen



Redeleitung: Julia Matthes  
Schriftführung: Christian Klagge

## TOP 1: Formalien

### 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder\*innen um 19:00 Uhr nicht gegeben.

Der Sitzungsbeginn wird um 15 Minuten nach hinten verschoben.

10

Beginn: 19:15

Die Beschlussfähigkeit ist mit 13 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder\*innen nicht gegeben.

### **Es findet die 1. außerordentliche Sitzung statt**

Im Verlauf der Sitzung kamen Mitglieder\*innen verspätet hinzu oder verließen die Sitzung vorzeitig, weswegen die Summe der abgegebenen Stimmen bei Abstimmungen oder Beschlüssen variiert.

20

### 1.2 Beschluss der Tagesordnung

Folgende TOPs wurden hinzugefügt:

- TOP 5 Vorschlag zur Änderung der Sozialfondssatzung
- TOP 7.1 Wahlen
- TOP 7.2 Hochschulpolitik
- TOP 7.3 Info zu den Semtex-Verhandlungen
- TOP 2 wird hinter TOP 5 verschoben

30



*Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen:*

13/0/1 Angenommen
----------------------

**TOP 1: Formalia**

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Beschluss der Tagesordnung
- 1.3 Genehmigung Protokoll der 5. und 6. ord. Sitzung

**TOP 2: VGWort**

**TOP 3: Statement der Studierendenschaft**

**TOP 4: Studierendenwerk**

**TOP 5 Vorschlag zur Änderung der Sozialfondssatzung**

**TOP 6: Satzungsänderung**

- 2.1 erste Lesung
- 2.1 zweite Lesung
- 2.1 dritte Lesung

**TOP 7: Sonstiges**

- 7.1 Wahlen
- 7.2 Hochschulpolitik
- 7.3 Info zu den Semtex-Verhandlungen

*1.3 Genehmigung der Protokolle der 5. und 6. ordentlichen Sitzung*

**Désirée Sattler** merkt an, dass die Protokolle nicht gegendert sind und Rechtschreibfehler aufweisen. – Die Protokolle werden inhaltlich abgestimmt, vor der Veröffentlichung werden sie korrigiert und gegendert.

*Annahme der Protokollinhalte mit späterer Korrektur der Rechtschreibung, Grammatik und Gendering*

12/2/0 Angenommen
----------------------



Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung

70

Abstimmung wurde verschoben, um die fehlende Anwesenheit von Moritz Zahn auf dem Protokoll zu überprüfen. – Moritz Zahn hatte sich nicht ausgetragen.

*Das Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung wird inhaltlich genehmigt:*

11/1/1 Angenommen
----------------------

Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung

Formatierungsfehler wurden korrigiert.

80

*Das Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung wird inhaltlich genehmigt:*

11/1/2 Angenommen
----------------------

**TOP 2: VG Wort**

Jennifer Dierks (HoPo-Referentin des AStA) plant eine Infoveranstaltung zu der Problematik.

**Malte Arms** fasst die Problematik zusammen und wird von **Matthias Rataj** ergänzt.

90

- Verwertungsgesellschaft (VG) Wort hat 2013 vorm Bundesgerichtshof geklagt, dass Quellen nur pauschal abgerechnet werden.

- online zugängliche Quellen sollen genau abgerechnet werden (pro Student\*in / Mitarbeiter\*in)

- Dozenten\*innen werden persönlich haftbar gemacht, sollten Quellen falsch abgerechnet und /oder verwendet werden.

100

- Hochschule ist haftbar, wenn Studenten\*innen Quellen über Hochschulnetzwerk/ Hochschul-Rechner austauschen und verbreiten.

- Die Beuth-Hochschule für Technik verhandelt gerade mit VG Wort für eine längere Übergangszeit.



- Die Verhältnisse ändern sich von Pauschal zu Einzelabrechnung
  - > Mehr Personalaufwand
  - > Verwaltungstechnisch ein großer Aufwand

110 Die ASten und die Hochschulen stehen dem sehr kritisch gegenüber.  
Einige Dozenten\*innen stellen zum 1.1.2016 schon ihren Moodle-Kurs ein.  
„Offline“-Kopien sind weiterhin erlaubt.

**Alexandra Bendzko** fragt, ob der Vertrag schon gültig ist. – **Malte Arms** verneint dies. Er ist erst gültig, wenn der Vertrag von jedem\*r Kultusminister\*innen der Bundesländer unterzeichnet wurden ist.

Der Termin zur Infoveranstaltung wird noch bekanntgegeben.

120 Anbei befindet sich der Link zu dem „Rahmenvertrag zur Vergütung von Ansprüchen nach §52a UrhG (Hochschulen)“:

[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/2016-10-05\\_Rahmenvertrag\\_zur\\_Verguetung\\_von\\_Anspuechen\\_nach\\_52a\\_UrhG.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/2016-10-05_Rahmenvertrag_zur_Verguetung_von_Anspuechen_nach_52a_UrhG.pdf)

### TOP 3: Statement der Studierendenschaft

130 **Julia Matthes** berichtet vom aktuellen Stand der Arbeit der „Kommission zum Verfassen eines Statements der Studierendenschaft“ und wird von **Matthias Rataj** ergänzt.

Das Statement befindet sich noch in der Ausarbeitung und ist umfangreicher als angenommen. Dieser Leitfaden soll folgende Punkte beinhalten:

- Umgang der Studierenden\*innen miteinander
- Umgang mit jeder Form von Benachteiligung von Minderheiten
- Verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt

140 Sollten weitere Punkte aufgenommen werden, kann sich die Studierendenschaft gerne an *Matthias Rataj* (AStA-Referat: Studium und Lehre I); *Julia Matthes* (Stupa-Präsidium) und *Yannick Tiedt* (AStA-Referat: Anti-R.) per Mail wenden.



## TOP 4: Studierendenwerk

150 **Julia Matthes** stellt das Schreiben der „Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft“ bezüglich „Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates des Studierendenwerkes Berlin (gem. §4 Studierendenwerksgesetz –StudWG“) vor. (siehe Anhang)

Das Schreiben wird an die Studierenden weitergeleitet.

## TOP 5: Vorschlag zur Änderung der Sozialfondssatzung

160 **Matthias Rataj** stellt seinen Antrag vor. Durch den §7 Antragsfristen (Sozialfondssatzung), ist die Fristsetzung geregelt, die für die Bezuschussung für Studierenden\*innen zum Semesterticket.  
Das Problem ist, dass die Studenten\*innen des ersten Semesters früher auf postalischen Weg bei ihrer Immatrikulation informiert wurden. Mittlerweile bekommen die Erstsemester-Studenten\*innen diese Information zur Bezuschussung erst zur Erstsemester-Veranstaltung mit. Die Frist ist ab diesen Zeitpunkt überschritten.  
Es wird um eine Änderung der Frist gebeten.

*Meinungsbild zur Änderung der Sozialfondssatzung:*

16/0/0 Angenommen
----------------------

170 Das StuPa äußert sich positiv zur Änderung des §7 Antragsfristen (Sozialfondssatzung)

## TOP 6: Satzungsänderung

**Julia Matthes** trägt die Punkte zur Änderung vor:

- Einführen einer Amtszeitregelung für nachgewählte AStA-Referenten
- Antrag auf Streichung des §14 Anwesenheit/ Aktivität Abs. 1 der Geschäftsordnung
- 180 - Erweiterung des Satzungsanhang um das Anti-R.-Referat



*Meinungsbild auf Behandlung des Antrags zur Streichung des §14 Abs.1 GO des StuPa*

12/1/3 Angenommen
----------------------

Der Antrag auf Streichung des §14 Abs. 1 wird behandelt.

**Daniel Richter** trägt den Antrag vor (siehe Anhang).

190 Es wurde von einigen StuPa-Mitglieder\*innen Kritik geäußert. Es wäre nicht sinnvoll ordnungsgemäß gewählten Mitglieder\*innen eine Bescheinigung zu geben, wenn diese auf keiner oder wenigen Sitzung anwesend waren.

*Abstimmung zur Beibehaltung des §14 Abs. 1 der GO*

1/12/3 Nicht Angenommen
----------------------------

Das Studierendenparlament nimmt eine Änderung des §14 Abs. 1 der GO vor

200 **Christian Albrecht** merkt an, dass Bescheinigungen für Gremientätigkeit nachweisbar sein müssen, damit Studierende die Berechtigung zur Verlängerung ihres Bafög-Satzes erhalten können (siehe §15 Abs. 3.3. BAföG)

Es wurde die **Bildung einer Kommission** vorgeschlagen mit folgenden Aufgaben:

- Ausarbeitung eines Paragrafen mit Verweis auf juristischer Stelle, dass jede\*r ein Recht auf Bescheinigung hat
- Ausarbeitung von Bescheinigungen / Urkunden die bestimmte Formulierungen beinhalten.

210 Mitglieder\*innen dieser Kommission:

- *Sascha Bernicke*
- *Desiree Sattler*
- *Daniel Richter*





220 *Abstimmung zur Bildung einer Kommission zur Erarbeitung des Paragraphen 14 Abs. 1 der GO sowie der Ausarbeitung entsprechender Bescheinigungen*

15/0/1 Angenommen
----------------------

Das Studierendenparlament bildet eine Kommission zur Erarbeitung des Paragraphen 14 Abs. 1 der GO sowie der Ausarbeitung entsprechender Bescheinigungen.

## TOP 7: Sonstiges

### 7.1 Wahlen

230 **Christian Albrecht** und **Frank Baumgart** stellen ihren Antrag vor (siehe Anhang). Es wird beanstandet, dass zu wenig Kandidaten\*innen auf den Listen draufstehen und dass dadurch weniger Vertreter\*innen in die Gremien gewählt werden könnten.

- Wahllisten lagen bei den Pförtner\*innen aus
- Kandidatur war jederzeit möglich und wurde auch auf dem Hoffest angesprochen
- Kurz vor Abgabe der Wahllisten wurden noch Leute angeworben
- Informationen zu den Gremien wurden vom AStA und von den FSRs aktiv verteilt (Werbung über soziale Netzwerke, Internetseiten, Leute direkt angesprochen)

240 **Matthias Rataj** ergänzt, dass derzeit die Wahlen auf einer veraltete Wahlordnung basieren.

### 7.2 Hochschulpolitik

**Christian Albrecht** trägt seine Bewerbung für das Referat Hochschulpolitik vor.  
- **Desiree Sattler** macht ihn darauf aufmerksam, dass derzeit noch das Referat besetzt ist. Wenn die jetzige HoPo-Referentin aufhört, wird das Präsidium rechtzeitig die Stelle ausschreiben.

250 **Julia Matthes** ergänzt, dass die Idee gekommen ist eine vorzeitige Wahl abzuhalten. Der gewählte Nachrücker würde dann am Tag nach Amtsabgabe des Referenten\*in, dessen Arbeit übernehmen. Dieses Verfahren wird derzeit noch juristisch geprüft.



### 7.3 Info zu den Semtix-Verhandlungen

**Matthias Rataj** informiert das StuPa über die derzeitigen Verhandlungen mit dem VBB für das Semesterticket:

260

- Vertrag für das Semtix läuft aus. Die einzelnen ASten der Hochschule sind Vertragspartner. Die Berliner ASten haben sich zusammengetan um eine bessere Verhandlungsposition mit dem VBB zu erreichen.

- offener Brief wurde geschrieben und an den Vorstand des VBB, an die Presse und an die regierungsbildenden Parteien verschickt.

Es gab eine Antwort von der Presse und den Abgeordneten\*innen. Auch Frau Henkel (VBB-Vorstand) hat sich gemeldet und will die ASten in ein Gespräch mit einbinden.

270

- Erste Grundlage für eine faire Verhandlung wurde erschaffen.

- es ist in Planung eine Studie in Auftrag zu geben (von der Studierendenschaft) um die Realität für Studenten\*innen für die Nutzung des Semtix abzubilden.

----- Ende:23:23 -----

Stimmzählungen sind, wenn nicht anders angegeben, in folgender Form erfolgt:  
(Ja:Nein:Enthaltung)

280

Gezeichnet:

Julia Matthes  
StuPa-Präsidentin

Christian Klagge  
Stupa-Vizepräsident

Patricia Hagemann  
Stupa-Vizepräsidentin